



»Nehmt Neuland unter den Pflug!«

(Hos 10,12)

Gelegentlich treffen wir uns im Pastoralteam für einen halben Tag, um jenseits des Tagesgeschäfts bestimmte Themen zu bearbeiten, Aufgaben neu zu verteilen, zu schauen, was sich wo wie verändert hat oder verändern sollte oder auch zu überlegen: Wie gehen wir mit bestimmten Entwicklungen um? Welche neuen Projekte könnte es geben? Was müssen wir lassen? Wo sollten wir uns neu aufstellen?

In der vergangenen Woche war wieder ein solcher Tag. Es ging um den Aufgabenzuschnitt im Pastoralteam. Nachdem Hildegard Vielhaber-Schulte seit Januar neu und Anne Burgard seit April wieder im Team sind, Gisela Schmiegelt und Dirk Schnieber die Erstkommunionkatechese abgegeben haben und Hermann Breulmann sich von uns verabschiedet hat, ist einiges in Bewegung geraten. Und die Frage nach der Zukunft von St. Franziskus beschäftigt uns natürlich genauso wie die vielen krisenhaften Momente, die wir alle gerade erleben.

Mitten hinein in unsere Überlegungen traf uns dann dieser biblische Text, den die Liturgie für den Tag vorsah – also zufällig und ohne didaktische Hintergedanken:

Israel war ein üppiger Weinstock, der seine Frucht brachte. Je fruchtbarer er war, desto mehr opferte man auf den Altären. Je schöner sein Land wurde, umso schöner schmückten sie die Steinmale. Ihr Herz ist geteilt, jetzt müssen sie büßen. Der Herr selbst zerschlägt ihre Altäre und zerstört ihre Steinmale. Dann werden sie sagen: Wir haben keinen König mehr, denn wir haben den Herrn nicht gefürchtet. Aber auch ein König – was könnte er für uns tun? Samaria wird vernichtet, sein König gleicht einem abgebrochenen Zweig auf dem Wasser. Verwüstet werden die unheilvollen Kulthöhen, diese Sünde Israels. Dornen und Disteln überwuchern ihre Altäre. Dann wird man zu den Bergen sagen: Deckt uns zu!, und zu den Hügeln: Fallt auf uns! Sät als eure Saat Gerechtigkeit aus, so werdet ihr ernten, wie es der göttlichen Liebe entspricht. Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit, den Herrn zu suchen, dann wird er kommen und euch mit Heil überschütten (Hos 10,1-3.7-8.12).

Vielleicht bringen Sie diese Worte aus dem Prophetenbuch Hosea genauso ins Nachdenken wie uns. Dieser 2.700 Jahre alte Text beschreibt eigentlich das, was wir heute auch erleben. Manche Dinge ändern sich offenbar nie. Aber er spricht in die krisengeschüttelte Zeit Israels hinein auch Hoffnungs- und Motivationsworte, die wir heute ebenso nötig haben: »Sät als eure Saat Gerechtigkeit aus, so werdet ihr ernten, wie es der göttlichen Liebe entspricht. Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit, den Herrn zu suchen, dann wird er kommen und euch mit Heil überschütten.« Was, wenn das wahr würde!

Alexander Bergel

Aus der Gemeinde

Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Corona-Virus

- Wir bitten zum Schutz aller um einen freiwilligen Selbsttest zuhause.
- Desinfizieren Sie sich am Eingang unserer Räume bitte die Hände.
- In der Sonntagsmesse um 11 Uhr in Heilig Geist ist das Tragen einer FFP2-Maske während des gesamten Aufenthalts in der Kirche notwendig.
- In allen anderen Gottesdiensten bitten wir um das Tragen einer FFP2-Maske nur noch beim Hinein- und Hinausgehen sowie beim Kommuniongang.
- Achten Sie bitte immer auf den Abstand von 1,5 m zu anderen Personen.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Gottesdienste in den Sommerferien

In der Zeit vom 16. Juli bis 21. August feiern wir die Gottesdienste am Wochenende samstags um 17 Uhr in St. Franziskus und sonntags um 10 (!) Uhr in Christus König. Die 11-Uhr-Messe und das Abendlob in Heilig Geist entfallen, ebenso der Abendgottesdienst am Donnerstag in Christus König (außer 21. Juli und 18. August). Wir bitten um Beachtung!

Sommerkirche

Unter dieser Überschrift gehen wir mit Ihnen durch den Sommer: Gottesdienste zu besonderen Zeiten oder an ungewöhnlichen Orten, Motorrad- und Fahrradwallfahrten, einen Abend unterm Sternenhimmel, Fischbrötchen im Strandkorb, eine Stolpersteintour, Diskussions- und Filmabende und manches mehr. Wir freuen uns auf Sie!

Sommerkirche 4:

Gottesdienst mit Krankensalbung

Freitag, 15. Juli, 15:30 Uhr

Franziskuskirche

In der Krankheit ist es für Menschen oft bedeutsam, Nähe und Zuspruch zu erfahren. Die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens und soll leidende, kranke Menschen stärken und aufrichten. Sie zeigt uns: Jesus steht den Menschen gerade dann zur Seite, wenn es ihnen nicht gut geht.

Viele denken beim Wort Krankensalbung an die Letzte Ölung. So nannte man dieses Sakrament früher. Man sah in dieser Feier vor allem eine Stärkung auf dem letzten Weg durch den Tod hindurch ins ewige Leben. Das ist aber nicht der erste und wichtigste Sinn dieses Zeichens.

Im Jakobusbrief heißt es: »Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben« (Jak 5,14-15).

Es geht also um Stärkung und Aufrichtung in Zeiten körperlicher, aber auch seelischer Schwäche. Gebet und Berührung, Salbung mit kostbarem Öl – all das will helfen, die Erfahrung zu machen, dass Gott mich anrührt, ja vielleicht sogar, dass mir seine Liebe im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut geht.

Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst und auch zum anschließenden Beisammensein vor dem Seniorenzentrum St. Franziskus.

Bilder von Heinke Sanders im Johannes-Prassek-Haus

In den kommenden Monaten birgt das Johannes-Prassek-Haus eine kleine Ausstellung mit Bildern von Heinke Sanders. Die Künstlerin lebt in der Nachbarschaft von Christus König und hat in ihrem Garten in der Haneschstraße ihr Malhaus.

Die Kunst des Malens hat sie erst entdeckt, als ihre Aufgaben als Familienmutter weniger wurden. Heinke Sanders empfindet das Malen als einen schöpferischen Prozess, dem sie sich absichtslos überlässt. Ihr Ausdrucksmittel ist die Farbe. Mit den Bildern möchte sie nicht interessieren, sondern berühren und Freude und innere Ruhe vermitteln.

Die Bilder können immer dann betrachtet werden, wenn sich Gruppen im Johannes-Prassek-Haus treffen. Sie können auch gerne zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Christus König dort anfragen, dann öffnen wir das Haus für Sie.

Projektgruppe St. Franziskus hat ihre Arbeit aufgenommen

In der vergangenen Woche hat sich die Projektgruppe St. Franziskus, bestehend aus 15 Vertreterinnen und Vertretern aus Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, Pastoralteam und der Jugend St. Franziskus, zum ersten Mal getroffen. An diesem Abend ging es vor allem darum, das, was es neben den Vorstellungen des Vereins für Baukultur an weiteren Ideen gibt, zu sichten und mit den sich daraus ergebenden Fragen und Arbeitsaufträgen in die nächste Zeit zu gehen:

- Wir nehmen wahr: Viele Menschen sind zu Veränderungen bereit. Es gibt aber auch Sorgen und Befürchtungen.
- Was wünschen sich die Menschen vor Ort?
- Das Bistum hat nur eine Projektidee präsentiert. Würden Alternativen, die sich im weiteren Prozessverlauf ergeben, vom Bistum unterstützt?
- Es müssen Möglichkeiten für eine echte finanzielle Entlastung gefunden werden.
- Der Grundgedanke des Architektenehepaares Rudolf und Maria Schwarz muss erhalten bleiben. Wie lässt er sich neu interpretieren und weiterentwickeln?
- Sind die Kirchraumideen wirklich jemals in der Gemeinde angekommen?
- Was können wir für den Stadtteil tun – also über unseren Kirchturm hinaus?
- Wie wird das bezahlt?
- Wir wollen breit und transparent diskutieren. Alle, die es wollen, können sich beteiligen!

Diese kurzen Schlaglichter weisen die Richtung. Wir können gelassen in die Zukunft blicken, denn es herrscht weder Zeit- noch sonstiger Druck. Es werden sicher immer neue Fragen auftauchen. Am Ende steht – so hoffen wir – ein wirklich innovatives Projekt, das vielen Bedürfnissen gerecht wird.

Alexander Bergel

Spieleabend der kfd

Mittwoch 13. Juli, 18 Uhr in Heilig Geist

Seniorenkreis

Grillnachmittag am 20. Juli ab 16 Uhr am Johannes-Prassek-Haus. Wir bitten um Anmeldung bei Karin Gösmann.

Wochenblatt

Das nächste Wochenblatt umfasst den Zeitraum vom 17. Juli bis zum 28. August.

Gottesdienste

15. Sonntag im Jahreskreis

- Sa, 09.07. 17:00 Uhr Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 10.07. 09:30 Uhr Hl. Messe in Christus König
11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst in Christus König
11:00 Uhr Hl. Messe in Heilig Geist
19:00 Uhr Abendlob in Heilig Geist
Kollekte: Für die Katastrophenhilfe von Caritas international
- Mo, 11.07. **Heiliger Benedikt von Nursia**
09:30 Uhr Abschlussgottesdienst in der Grundschule Haste
17:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Heilig-Geist-Schule
in St. Franziskus
- Di, 12.07. 09:00 Uhr Hl. Messe in Heilig Geist
10:30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
16:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kita in Heilig Geist
- Mi, 13.07. 10:00 Uhr Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus
(pandemiebedingt leider nur für die Bewohnerinnen und Bewohner)
- Do, 14.07. 19:00 Uhr Hl. Messe in Christus König
- Fr, 15.07. **Heiliger Bonaventura**
15:30 Uhr SOMMERKIRCHE:
Wort-Gottes-Feier mit Krankensalbung
in St. Franziskus, anschließend Beisammensein
vor dem Seniorenzentrum
- Sa, 16.07. 15:30 Uhr Trauung in Christus König
- ## 16. Sonntag im Jahreskreis
- Sa, 16.07. 17:00 Uhr Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 17.07. 10:00 Uhr Hl. Messe in Christus König
Jahresgedächtnis + Clemens Müller
11:30 Uhr Tauffeier in Heilig Geist
Kollekte: Zur Förderung ökologischer Maßnahmen

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de
Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de
Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242
Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 0151 28010880
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
